

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Regionalbad Bingen-Ingelheim
 Straße Burg Klopp
 Plz, Ort 55411, Bingen am Rhein
 Telefon +49 6721-184-235
 Fax
 E-Mail werner.pfeifer@bingen.de
 Internet
 Zu Händen von Werner Pfeifer
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VE 446.01 / RBI

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rheinwelle Bingen-Ingelheim, Binger Str. 99, 55435 Gau-Algesheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Zweckverband Regionalbad Bingen-Ingelheim plant für das in Gau-Algesheim gelegene Freizeit- und Familienbad "Rheinwelle" eine Erweiterung. Das aktuelle Badeangebot mit einem 25-Meter Sportschwimmerbecken mit Ein-Meter- und Drei-Meter-Sprunganlage, einem Lernbecken für Anfänger sowie einem Erlebnisbecken mit Strömungskanal und Wellenball, Kletterfisch und Kletterwand soll um ein Lehrschwimmbecken und ein 25-Meter-Schwimmerbecken erweitert werden.

Hier. Blitzschutzarbeiten

Erdungsanlage als Ringerder gem. DIN/VDE 0185-305-3 in Edelstahl V4A. Fundamenterders nach DIN 18014:2023-06. Maßnahmen gegen gefährliche Schrittspannungen durch eine Potentialsteuerung vorgesehen. Verlegung der Ableitungen vorwiegend hinter der Fassadenbekleidung und in Betonstützen. Für die Beckenbereiche wird entsprechend der DIN VDE 0185-305-3: Beiblatt 2 2009-10 eine Potentialsteuerung in der UG-Decke. Die Becken werden aus Edelstahl erstellt. Diese Edelstahlkonstruktion wird in den Potentialausgleich einbezogen. Errichtung der Blitzschutzanlage gem. VDE 0185/2006-10.

ca. 600 m Ringerder, V4A

ca. 500 m Fundamenterder, verzinktem Bandeisen

ca. 500 m Steuererder Beckenumgang, verzinktem Bandeisen

ca. 30 Stk. Gittermatten zum Schutz vor Schrittspannung, V4A

ca. 600 m Auffangleitungen RD 8mm, ALMgSi

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 384 Tage
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y62HT4L/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** **am 08.11.2024 um 09:59 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 09.12.2024**
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y62HT4L>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** **am 08.11.2024 um 10:00 Uhr**
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [siehe Vergabeunterlagen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [siehe Vergabeunterlagen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [siehe Vergabeunterlagen](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
- [Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:](#)

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung in die das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters, § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Durchschnittliche Mitarbeiterzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung), Der Eignungsnachweis kann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle
Straße	Stiftstraße 9
Plz, Ort	55116, Mainz
Telefon	+49 6131 162546
Fax	
E-Mail	vergabepflichtstelle@mwwlw.rlp.de
Internet	

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4Y62HT4L